

C O N N E C T E D L E A R N I N G

October 2021

Newsletter n°5

Eine transnationale Partnerschaft:

Am Projekt "**Connected Learning**" sind beteiligt: Vereinigtes Königreich, Italien, Deutschland, Schweden, Bulgarien und Zypern. Das Konsortium favorisiert einen transnationalen Ansatz für das Thema.



Connected Learning @ YW

Dieses 30-monatige Erasmus+ Projekt zielt darauf ab, den Zugang junger Menschen zu formalen und nicht-formalen Lernmöglichkeiten durch die Kartierung der verschiedenen verfügbaren Programme zu verbessern. Das Hauptziel des Projekts ist es, eine interaktive Online-Plattform und eine entsprechende mobile Anwendung zu erstellen, die eine interaktive Karte enthält, mit der junge Menschen leicht Kurse oder Trainingsworkshops finden können, die sie interessieren, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern.

Das Konsortium arbeitet nun daran, die Projektergebnisse zusammenzufassen und zu verbreiten. Die Organisation von Multiplikatorenveranstaltungen ist eine wichtige Aufgabe in dieser Phase. Auf der Projektwebsite finden Sie weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen.

Diese letzte Phase ist **IO5 - CONNECTEDLEARNING@YW STRATEGY PACK FOR UPSCALING: FROM THE LOCAL TO THE NATIONAL AND EU LEVEL**

Auf der Grundlage der Umsetzung des TOOL KIT wird eine Bewertung gemäß den Leitlinien durchgeführt.

IO5 wird das LAUNCHING PACK für die Schaffung des Connected Learning Space in anderen Ländern und/oder die Aktualisierung und Entwicklung des bestehenden in den Partnerländern beinhalten.

Jeder Partner wird mit der Entwicklung einer STRATEGIE zur UPSCALE des Mapping-Prozesses auf nationaler Ebene fortfahren, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu gewährleisten. Die Einrichtung des CONNECTEDLEARNING@YW NETWORK wird initiiert, ebenso wie die KAMPAGNE ZUR UNTERSTÜTZUNG DER JUGENDARBEIT UND DER VALIDIERUNG DER NFL zur Sensibilisierung.

Dieser letzte intellektuelle Output konzentriert sich auf die Gestaltung der Strategie des Konsortiums, die die Nachhaltigkeit der Produkte, die weitere Nutzung und Expansion sowie die Nutzung der Möglichkeiten, die sich im Rahmen der DIGITALEN AGENDA FÜR EUROPA und aller damit verbundenen Initiativen wie der EU-JUGENDWOCHE usw. bieten, sicherstellen wird. IO5 wird auch als Handbuch/A bis Z Leitfaden fungieren, um andere Organisationen dabei zu unterstützen, ihre eigenen Strategien zur Nutzung und die Produkte weiterzuentwickeln - (Re-Implementierung des Projekts).

Am Ende des Projekts wird **das STRATEGIE-PAKET** mit allen Begleitprodukten vorliegen: **PORTAL, MOBILE APP, SUITE OF DIGITAL LEARNING ROUTES** (Rahmen, Ökosystem für die Validierung durch die Open Badges, duale Lernmodule und Dienstleistungen) und **TOOLKIT** (Kampagne, Verwertungsstrategie usw.) werden in vier Hauptsprachen konzipiert, entwickelt, pilotiert, umgesetzt, verfeinert und fertiggestellt.





Diese spezielle IO gewährleistet die Verpflichtung der Partner, die Nachhaltigkeit der Produkte zu planen und über die Perspektiven und Potenziale nachzudenken, die sich ihnen auf allen Ebenen eröffnen: organisatorisch, regional und national. Ebenso können die Ergebnisse der IO von anderen Organisationen genutzt werden, wodurch die Nutzung und mögliche Ausweitung des hier entwickelten Programms gewährleistet wird. Als zusätzlichen Nutzen sieht das Konsortium **die Kampagne, die Petition, die Erklärung für die EU** und die Einrichtung des **CONNECTEDLEARNING SYNERGIES - NETWORK** in jedem LAND, um die angebotenen Dienste zu unterstützen und zu erhalten.

Wenn Sie unsere unten aufgeführten Werte und Ziele teilen, würden wir es sehr begrüßen, wenn Sie sich unsere Petition ansehen und unterschreiben würden - <http://chnng.it/wBgph5Yjmr>

- Jugendliche, vor allem die benachteiligten, marginalisierten oder mit Migrationshintergrund, sollten Zugang zu mehr Möglichkeiten haben, ihre digitalen Fähigkeiten zu verbessern, um voll an der digitalisierten Wirtschaft teilhaben zu können;
- Jugendliche sollten Zugang zu digitalen Plattformen haben, die ihr Lernen unabhängig von ihrem Standort unterstützen, um ihre Entwicklung zu fördern, insbesondere was nicht-formale Lernmöglichkeiten und nicht-formale Bildung betrifft.
- Neue Wege zur Bildung für junge Menschen, indem sie unterstützt werden, überall auf kreative Weise zu lernen, sollten zu diesem Zweck geschaffen, vernetzt und gefördert werden;
- Langfristig angelegte jugendorientierte und partizipative Lösungen für Jugendorganisationen, Städte, Regionen oder Räte sollten stets unterstützt und von Bürgern und politischen Entscheidungsträgern auf allen Ebenen gefördert werden;

Wenn Sie mehr über das Projekt Connected Learning, seine Karte und die Seiten der sozialen Medien erfahren möchten, besuchen Sie bitte die folgenden Seiten:

[PLATFORM](#)
[MOBILE APP](#)
[FACEBOOK PAGE](#)

Blieben Sie auf dem Laufenden und besuchen Sie die Projekt-Website!

www.connectedlearning.eu



COORDINATOR



PARTNERS



Keep up to date with Connected Learning



#connectedlearning



Connected Learning YW

www.connectedlearning.eu

Contact us:

Dr Laura Bradley Mc Cauley lm.bradley@ulster.ac.uk

Dr Sharon Loane sp.loane@ulster.ac.uk